



Antwort zur Anfrage Nr. 0538/2025 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend **Sondersitzung Stadtrat (Die Linke)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Aus welchen Gründen wird für die Wahl des Finanzdezernenten eine Sondersitzung einberufen? Wieso kann die Wahl nicht in einer regulären, bereits anberaumten Stadtratssitzung erfolgen?

Die Sondersitzung im Mai wurde anberaumt, um die Juni-Sitzung, die die letzte Sitzung vor den Sommerferien sein wird, inhaltlich und zeitlich zu entlasten.

2. Wie viel kostet die Stadtverwaltung die Durchführung einer Stadtratssitzung? Bitte aufgeschlüsselt nach Personal- und Sachkosten.

Eine Stadtratssitzung kostet durchschnittlich ca. 17.000 Euro an Sachkosten.

Der zusätzliche Zeitaufwand für die Mitarbeitenden würde sonst in der Junisitzung anfallen. Entstehende Mehrarbeitsstunden werden in der sitzungsfreien Zeit abgefeiert.

3. Mit welchen darüberhinausgehenden Mehrkosten rechnet die Stadtverwaltung bei einer Sondersitzung, die nicht im regulären Sitzungsplan vorgesehen war?

Darüberhinausgehende Mehrkosten werden nicht erwartet.

4. Erachtet die Verwaltung angesichts der angespannten Haushaltssituation der Stadt Mainz eine Sondersitzung aus dem oben genannten Anlass für vertretbar und verantwortungsvoll?

Die Sitzung dient zur Entzerrung der Junisitzung. Auch die aufgrund der globalen Beanstandung des Haushaltsplans 2025 notwendigen Haushaltsberatungen sollen in dieser Sitzung stattfinden.

Mainz, 31. März 2025

gez.
Nino Haase
Oberbürgermeister